MOLSHEIM
2.9.2015

„DAS IST FÜR DIE FANS: BUGATTI VISION GRAN TURISMO" — SHOW CAR ALS WELTPREMIERE AUF DER IAA IN FRANKFURT



Bugatti-Fans, Petrol Heads und Gamer dürfen sich auf die 66. Internationale Automobil-Ausstellung (IAA) in Frankfurt freuen.
Eigens für die Automesse macht Bugatti aus einem virtuellen Projekt greifbare Realität. Denn die französische Supersportwagenmarke präsentiert ihr virtuelles Konzept Bugatti Vision Gran Turismo, das sie in Zusammenarbeit mit Polyphony Digital Inc., den Machern der Videorennspielereihe Gran Turismo, entwickelt, als reales Show Car. Jetzt hat Bugatti erste digitale Renderings veröffentlicht. Das Design des virtuellen Rennwagens erinnert an Bugattis Renngeschichte und basiert auf modernster Motorsporttechnologie. Mit dem Projekt erinnert die Marke an ihre große RennsportTradition der 1920er und 1930er Jahre und ihre Siege beim 24-Stunden-Rennen in Le Mans.

2026 BUGATTI AUTOMOBILES S.A.S.

„Das Bugatti-Designteam arbeitet in der Regel ausschließlich für den exklusiven und sehr erlesenen Kreis der Kunden unserer Marke. Mit Bugatti Vision Gran Turismo hatten wir nun erstmals die Möglichkeit, ganz speziell auch etwas für unsere Fans zu tun", erläutert Bugatti Design-Chef Achim Anscheidt. „Wenn die Zielgruppe sich plötzlich von 450 Veyron-Besitzern auf mehrere Millionen Fans, Gamer und High Performance-Begeisterte vergrößert, dann ist das eine äußerst spannende Angelegenheit. Wir haben großen Spaß an diesem Projekt."

Ihre Inspiration zogen die Designer aus der erfolgreichen Rennsport-Tradition der Marke. Bugatti feierte in den 1920er und 1930er Jahren große Rennerfolge. Historisches Leitmotiv bei der Gestaltung des virtuellen modernen Rennwagens für Vision Gran Turismo war ganz speziell der Bugatti Typ 57 Tank und dessen Siege beim 24-Stunden-Rennen von Le Mans in den Jahren 1937 und 1939. So tritt Bugatti Vision Gran Turismo in der klassischen blauen Duoton-Lackierung des Typ 57 G Tank, Siegerfahrzeug in 1937, an und erinnert damit gleichzeitig an die Farbe der historischen französischen Rennfahrzeuge jener Zeit. Blau ist seitdem auch die Marken-Farbe Bugattis.

Auch wenn Bugatti Vision Gran Turismo in einer Kategorie ins Rennen gehen wird, in der die Boliden in der Regel keinen oder kaum Bezug zu realen Fahrzeugen haben und daher deren Gestaltung weitaus extremer und performance-orientierter ist als bei einem Straßenwagen, so waren dem Designteam zwei Dinge wichtig: Der virtuelle Wagen soll unverkennbar wie ein Bugatti aussehen sowie die Markenwerte „Art, Forme, Technique" uneingeschränkt verkörpern, und jede Fahrzeugkomponente sollte eine reale Performancefunktion haben. Deshalb fand die Entwicklung dieses virtuellen Rennwagens in enger Zusammenarbeit mit den BugattiIngenieuren statt und basiert auf modernster Rennsporttechnologie und präzisen Aerodynamikanalysen.

„Mit dem Bugatti Veyron hatten wir einen Supersportwagen entwickelt, der zwei Charaktere in sich vereint: ‚the beauty and the beast", führt Anscheidt aus. „Bugatti Vision Gran Turismo verkörpert das ‘performance beast‘. Seine Gestaltung ist radikal und extrem. Das ist ein vollblütiger Bugatti für die virtuelle Rennstrecke, das ist kein Bugatti für die Straße."

„Als Reminiszenz an die Erfolge in Le Mans wollten wir auf keinen Fall einen Rennwagen im Retro-Stil kreieren, sondern das Gefühl und die Stimmung dieser besonderen Momente der Geschichte Bugattis in ein modernes Fahrzeug übertragen", erläutert Sasha Selipanov, Leiter Exterieur-Design Kreativentwicklung. „Eine Marke, die einst so große Rennsporterfolge feierte, heute auf virtuelle Weise wieder zurück auf die Rennstrecke zu bringen, ist für mich als bekennender Gran Turismo-Fan ein großartiges Abenteuer." „Wie bringen Bugatti zurück zu seinen Wurzeln", sagt er weiter. Die ausdrucksvolle Formensprache des Bugatti Vision Gran Turismo wird dominiert durch große konvexe Flächen im Kontrast zu konkaven Passagen und markanten Formlinien. Dies verleiht dem Fahrzeug gestalterische Präzision und qualitativ hochwertige Oberflächenspannungen. Die Proportionen des Fahrzeugs sind kompromisslos athletisch und auf die Performance-Ziele ausgerichtet.

Unverkennbar haben die Designer die wichtigsten Merkmale der Bugatti-Design-DNA in die Gestaltung des virtuellen Rennwagens einfließen lassen. So wird die Seitenansicht des Bugatti Vision Gran Turismo von der berühmten Bugatti-Linie geprägt. Auch das markanteste Symbol eines Bugatti, das Hufeisen als Frontgrill, kommt beim virtuellen Rennwagen zum Einsatz. Es sitzt als dreidimensionale Skulptur im Zentrum des zentralen vorderen Lufteinlasses und stützt formal die Struktur zwischen Kotflügel und aerodynamischem Front-Splitter. Das Hufeisen wird flankiert von den Acht-Augen-Scheinwerfern, die speziell für Bugatti Vision Gran Turismo entwickelt wurden.

Ein weiteres typisches Bugatti-Design-Element ist die so genannte Mittelfinne, die ihren Ursprung im legendären Typ 57 Atlantic aus dem Jahr 1936 hat. Am Bugatti Vision Gran Turismo setzten die Designer die Finne in zwei Ausführungen ein: zum einen an den Kot- und Heckflügeln, wo sie zur Formgebung des Fahrzeugs beitragen, und zum anderen längs über das Dach verlaufend, wo sie einen wichtigen Beitrag zur dynamischen Stabilität des Fahrzeugs leistet.

Interessantes Detail am Dach ist der NACA-Lufteinlass, der in seiner kontrastbildenden hellblauen Lackierung nicht nur auffallend formschön ist, sondern entscheidend zur Kontrolle der aerodynamischen Bedingungen am oberen und hinteren Fahrzeugteil beiträgt, ohne die Wirksamkeit des eindrucksvollen Heckflügels zu beeinträchtigen.

Das Fahrzeugheck verfügt über eine ausgeprägte Abrisskante, die eine hohe längsdynamische Stabilität gewährleistet, den Motorraum entlüftet und, nicht weniger wichtig, dem Verfolger im Videospiel klar und unverkennbar vermittelt, dass ihm ein Bugatti davon fährt.

„Wir wollten das Projekt für unsere Fans so real wie möglich gestalten und einen echten Bugatti in die virtuelle Welt der PlayStation-Spielereihe bringen", erklärt Frank Heyl, Leiter ExterieurDesign Serienentwicklung bei Bugatti. „Jedes Gestaltungsmerkmal definiert sich über seine Funktion. Bugatti Vision Gran Turismo ist eine gelungene Symbiose von Technik und Ästhetik." Wie beim Exterieur-Design wurden auch bei der Gestaltung des Fahrzeuginnenraums keine Zugeständnisse gemacht. „Das ist ein ‚no compromise race car', betont Etienne Salome, Leiter Bugatti-Interieur-Design. Der Innenraum ist nach Rennsportanforderungen gestaltet. Alle Anzeigen, Displays und Bedienelemente sind dort platziert, wo ein Rennfahrer sie vermutet — klar lesbar und leicht erreichbar. „Wir wollten für unsere Fans einen virtuellen Rennwagen entwickeln, der mit jeder Faser ein echter Bugatti ist und uneingeschränkt die Werte der Marke ausstrahlt", so die Designer. „Wir hoffen, dass die Gamer genau so viel Spaß beim Racen haben wie wir beim Entwickeln."

Das Bugatti Vision Gran Turismo Show Car wird vom 17. bis 27. September 2015 auf dem Bugatti-Stand in Halle 3.0 des IAA-Geländes in Frankfurt am Main zu sehen sein.